

[2994.] **Englische Journale für 1866**  
 liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit  
 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben  
 gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats  
 von hier ab. Englisches Sortiment lie-  
 fere ich zu denselben Bedingungen prompt,  
 billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen  
 preiswürdig.  
 London. **Franz Thimm.**

**C. Muquardt in Brüssel**  
 [2995.] empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Belgischem Sortiment**  
 zu den billigsten Bedingungen.  
 Die Expedition geschieht in wöchentli-  
 chen Eilsendungen franco Leipzig.

**Slavisches Sortiment**  
 [2996.] besorgt schnellstens und billigst  
**E. L. Kasprowicz** in Leipzig.

[2997.] **Säumige Zahler**  
 mache ich darauf aufmerksam, dass ich von  
 laufendem Jahre an die Zahl meiner Conti  
 soviel als irgend möglich reduciren werde,  
 und dass bei dieser Reduction zunächst die-  
 jenigen ausfallen, auf denen die Rechnung  
 1864 noch nicht glatt geordnet ist. Ich be-  
 daure, dass manche Handlungen darunter  
 sind, denen die Sistirung der Rechnung bei  
 ihrem Bedarf unbequem sein wird; es  
 scheint aber nur mit eiserner Consequenz  
 Etwas zu erreichen zu sein.

Es betrifft dies auch Solche, die zwei  
 oder drei Geschäfte in benachbarten Städten  
 besitzen und nur für das eine sich zur rei-  
 nen Saldirung bequemten.

Die Natur meines Verlages erfordert  
 ein verhältnissmäßig sehr grosses Betriebs-  
 capital, weshalb ich mit aller Strenge auf  
 prompte Saldirung halten muss.

**E. A. Seemann** in Leipzig.

**Friedlein's Circulanden-Expedition**  
 [2998.] besörderte am 2. Febr.:  
 W. Grosse, B.: Ill. Panor. VI. 1. 2.  
 Richter's Berl., S.: Wahlzettel Nr. 1.  
 Thomann, P.: Kathol. Literatur.

2900 Expl. an alle Firmen f. 1  $\frac{1}{2}$ .  
 2100 Expl. an alle Sortimentler f. 20 N $\frac{1}{2}$ .  
 1700 Expl. an alle Verleger f. 20 N $\frac{1}{2}$ .  
 Abweichende Exped. nach Verhältnis.

[2999.] **Theodor Thomas** in Leipzig em-  
 pfiehlt die soeben erschienene:  
**Allgemeine Novitäten-Versen-  
 dungsliste.**

Berichtigt und ergänzt bis 1. Januar 1866.  
 28. Jahrg.  
 hoch 4. Belinpap. Preis 12 N $\frac{1}{2}$  no.

[3000.] Ich empfehle den geehrten Herren  
 Kollegen das in meiner Steindruckerei ange-  
 fertigte  
**Buchhändler-Strazzen-Papier**  
 zu Buchhändler-Conti auf starkem Papier,  
 das Rieß mit  $7\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  baar. Proben von  $\frac{1}{2}$   
 Buch zu 7 und 1 Buch zu 13 S $\frac{1}{2}$  baar stehen  
 zu Diensten.  
 Neu-Ruppin.

**Alfred Dehwigke.**

**Allen Verlagsbuchhandlungen,**  
 [3001.] welche keine eigene Druckerei besitzen,  
 empfehle ich meine, nach allen Anforderungen  
 der Gegenwart sowohl an Material wie an  
 Arbeitskräften sehr reichhaltig und gut ausge-  
 stattete Buch- und Steindruckerei zur schnell-  
 sten Beforgung von Druckaufträgen sowohl im  
 Satz als Stereotypen.

Schöne Ausführung und die billigsten  
 Preise werden garantirt. Auch bin ich bereit,  
 hinsichtlich der Zahlungsfrist bei entsprechender  
 Garantie den ausgedehntesten Credit zu ge-  
 wahren.

Alles Nähere schriftlichen Vereinbarungen  
 überlassend

**P. Schweigert's** Buch- u. Steindruckerei  
 in Coburg.

[3002.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig  
 empfiehlt sich zur prompten Besorgung der  
 Commissionen, unter den billigsten Be-  
 dingungen.

[3003.] **Restvorräthe**  
 ohne Verlagsrecht und große Partien von  
 Jugendschriften, Bilderbüchern, Volks-  
 kalendern, populären und humoristi-  
 schen Schriften, Geschichts-, Pracht-  
 und Kupferwerken kauft stets  
 gegen Baarzahlung  
 und erbittet Offerten  
**Carl Bieger** in Leipzig.

[3004.] Die Restauflage eines guten Koch-  
 buchs ist nebst Verlagsrecht sehr billig zu  
 verkaufen. Näheres zu erfahren auf Anfragen  
 unter P. # 100. durch die Exped. d. Bl.

**Evangelischer Kirchenbau in Brünn.**  
 [3005.]

Die Evangelische Gemeinde zu  
 Brünn in Mähren, welche zum Besten ihres  
 Kirchenbaues eine Effecten-Lotterie ver-  
 anstaltet, hat sich an verschiedene deutsche Buch-  
 und Verlagsbuchhandlungen mit der Bitte um  
 gütige Ueberlassung von Büchern, Musi-  
 kalien, Bildern u. dgl. als Gewinngegen-  
 stände für die Lotterie gewendet.

Auf Ersuchen der Brünnener Gemeinde er-  
 klärt sich der Unterzeichnete bereit, etwaige  
 freundliche Spenden zu übernehmen und durch  
 Vermittelung von Carl Winiker's Buch-  
 handlung an die Evangelische Gemeinde  
 in Brünn weiterzubefördern.

Leipzig, im Januar 1866.  
**Ernst Julius Günther.**

[3006.] Herr Emil Schwarz, Buchhand-  
 lungs-Commis aus Breslau, wird hiermit er-  
 sucht, seine Adresse unter B. & H. in der Ex-  
 ped. d. Bl. niederzulegen.

**= Keine Disponenden! =**

[3007.]  
 Von:  
**Michelis, Geschichte der Philosophie**  
 kann ich mir zur D.-M. 1866 durchaus nichts  
 disponiren lassen; ich mache schon jetzt hierauf  
 aufmerksam, da ich nach der Ostermesse keine  
 Exemplare mehr zurücknehmen kann. — Hand-  
 lungen, die Exemplare ohne Aussicht auch Ab-  
 satz auf Lager haben, würden mich durch Rück-  
 sendung derselben vor der D.-M. zu Danke  
 verpflichten.

Braunsberg, 15. Januar 1866.  
**Ed. Peter.**

[3008.] Wir bitten dringend, uns zur bevor-  
 stehenden Messe von:

**Oswald, der Vorstehhund**

keine Disponenden zu machen, und müßten wir  
 alle disponirten Expt. unbedingt freichen.  
 Nöthigenfalls berufen wir uns auf dieses In-  
 serat.

Ratibor, 24. Januar 1866.

**B. Wichura'sche** Buchhandlung.

[3009.] Das  
**Landwirthschaftliche Intelligenz-  
 Blatt.**

9. Jahrgang.

Wöchentlich 1-1 $\frac{1}{2}$  Bogen. Preis jährlich 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
 quartalit. = 22 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt.  
 empfiehlt sich ganz besonders zu:

**Anzeigen landwirthschaftlicher und  
 belletristischer Werke.**

Inserationsgebühr pro Zeile oder deren  
 Raum 1 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$ .

Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[3010.] **Zu Inseraten**  
 empfehle ich die wöchentlich in meinem Ver-  
 lage erscheinenden

**Kritischen Blätter**  
 für  
**wissenschaftliche und practische  
 Medicin**

herausgegeben

von

**Dr. Alexander Göschel.**

Preis für die gespaltene Petitzeile oder  
 deren Raum 2 $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ .

Leipzig.

**Friedrich Fleischer.**

**Daheim. — Inserate.**

[3011.]  
 Der Umschlag unserer Ausgabe in Mo-  
 natsheften bleibt für literarische Anzeigen  
 reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß  
 des Daheim, sowie die strenge Auswahl,  
 welche wir des beschränkten Raumes wegen  
 unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen  
 Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhal-  
 tige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile  
 3 N $\frac{1}{2}$ .

**Daheim. — Beilagen.**

Dieselben können der ganzen Buchhändler-  
 Continuation beigelegt werden und werden  
 stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir  
 nehmen solche jedoch nur unter bestimmten  
 Bedingungen an und bitten, sich in jedem  
 einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren  
 in Verbindung zu setzen.

**Daheim. — Clichés.**

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir  
 von den Illustrationen unseres Blattes tabel-  
 lose Kupferniederschläge, den Quadrat-Zoll zu  
 7 $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$  abgeben. Bei größerem Bedarf be-  
 sondere Vortheile. Zur splendiden und wohl-  
 feilen Illustrirung von Zeitschriften, Kalen-  
 dern, Werken, sowie zur Verwendung als  
 Prämien, Beilagen etc., dürften dieselben sich  
 besonders empfehlen.

Leipzig.

**Daheim-Expedition.**